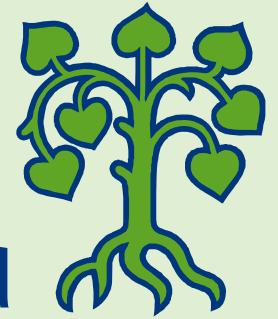


Lebensretter Biber&Damm

Der Biber im Klimawandel



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Wunderwerk Biberdamm:
...weit mehr als Holz & Schlamm!

➤ Feldforschung/2022, B.Arendt

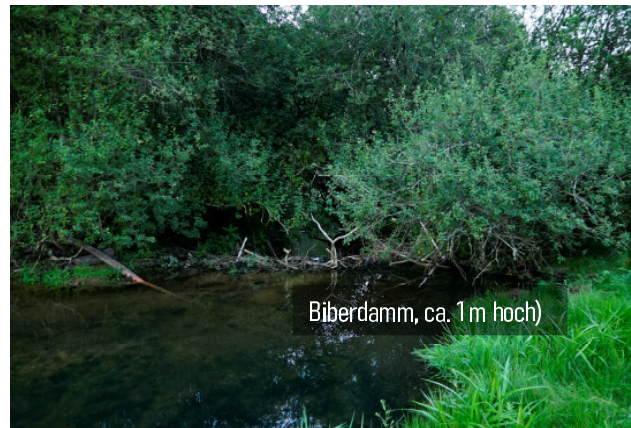


...aber sehen Sie selbst...

Berit Arendt
Bibermanagement Nordbayern, 29.11.2022

ein Beispiel – stellvertretend für viele...

Biber haben einen Damm gebaut:
der erhöhte Wasserstand sorgt nun für eine Vernässung der angrenzenden Wiese...



Der Biber gestaltet mit seinen Biberdämmen vielschichtige Gewässer-Strukturen. Dabei tritt oft Wasser über die Ufer: ein neuer Wasserlebensraum entsteht.

Wasserstraßen durchfließen die angrenzende Wiese und bieten nun vielen Arten (Fischen, Makrozoobenthos, Libellen, Amphibien, Wasservögeln, Reptilien...) **neue Fortpflanzungs-, Wander- u. Vernetzungsmöglichkeiten** sowie Schutz vor Fressfeinden.

Auf der angrenzenden Wiese steht eine Schafbeweidung an:
der Biberdamm wird um ca. 30 cm abgesenkt



Bachlauf nach Absenkung des
Biberdamms



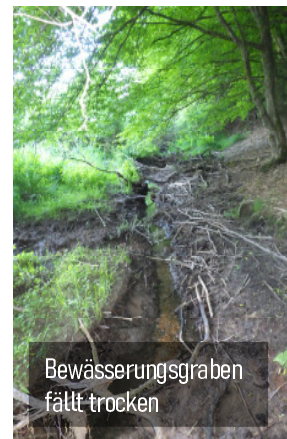
Biberdamm mit E-Litze vor Wiederaufbau
durch den Biber gesichert



Wasser fließt aus
der Wiese ab



Fließgerinne/Wasseradern
versiegen



Bewässerungsgraben
fällt trocken

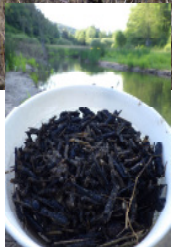


200 m bachabwärts sinkt der
Wasserstand des Biotops massiv

Die Maßnahme wird fachlich begleitet
unter Berücksichtigung der teils nicht
„auf den ersten Blick“ erkennbaren
und von Bibern genutzten Erdbauten
(Ruhe-, Schlafstätten)
...sodass deren Eingänge unter der
Wasseroberfläche liegend geschützt
bleiben.

Biberdamm = Teil des Wohnstättenschutzes

Nach der Biberdammabsenkung:
jetzt wird sichtbar, wer inwiefern von der „Flächenvernässung durch den Biberdammaufstau“ profitiert



z.Bsp. Köcherfliegenlarven, Schwimmkäfer,
Bachflohkrebse...



Querder des Bachneunauges

1-sömmrige Bachforellen



Die Erkenntnis:
wenn ein Gewässer über die Ufer
tritt, bedeutet das nicht nur
Wasserrückhalt – es ist auch
weitaus mehr in der Wiese
unterwegs als nur Wasser!

Zahlreiche Bachbewohner nutzen
das über das Ufer getretene
Wasser außerhalb des Bachs als
zusätzliches Lebensraumangebot
...sie schwimmen, krabbeln und
fleuchen durch die Nasswiese und
erschließen sich neue Refugien.

Fakt ist:

eine Biberdammabsenkung/-entnahme kann viele Todesopfer fordern...auch streng geschützte Arten!



Doch: wieviel „Kollateralschaden“ können wir wohl unserer Natur noch zumuten???

Deshalb gilt einmal mehr:

Wir müssen „sehr genau hinschauen“, ob, wann, wo und warum wir Dämme absenken oder entnehmen müssen!!!

Wunderwerk Biberdamm: ...weit mehr als Holz & Schlamm!



Auszug aus dem UMS vom 14.03.22 bzgl. Schutzstatus von Biberdämmen:

2. Biberdammfernung im Hinblick auf andere geschützte Arten („Kollateralschäden“)
Die artenschutzrechtlichen Zugriffsverbote gelten **individuenbezogen**. Wenn eine Handlung vorgenommen wird, die mehrere besonders geschützte Arten betrifft, ist im Hinblick auf jede dieser Arten zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand i. S. d. § 44 BNatSchG verwirklicht wird und ob er ggf. durch eine Ausnahme oder eine Befreiung überwunden werden kann.

...um so mehr darf man sich durchaus über so manche Aussagen aus Kreisen der Fischereifachberatung im nördlichen Bayern wundern, die da in der PR Main-Post vom 19.09.22 folgendes zum besten gibt:

Als Sofortmaßnahmen seien Drainageleitungen durch die Biberdämme denkbar, damit unterhalb eine dauerhaft fließende Mindestwassermenge vorhanden sei. Dämme, die nicht zum Schutz von Biberburgen nötig seien, sollten komplett und zeitnah entfernt werden.

Der Biber&Damm als Lebensretter:
auf ihre Multifunktionalität wird man im Klimawandel noch häufiger zurückgreifen müssen



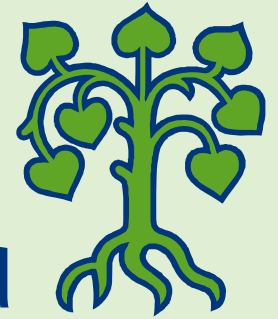
- 15 Mio. Jahre „Traditionsunternehmen Biber“ in Sachen aktive Gewässerunterhaltung & -pflege
- neben dem Menschen das einzige Lebewesen der Erde, welches Wasserstände mit Blick auf's große Ganze regulieren kann, degradierte Gewässer renaturieren kann, strukturreiche Lebensräume gestaltet, Wasserrückhalt schaffen und Artenvielfalt fördern kann.

Anstatt ihn als „wilde Konkurrenz“ zu sehen, wäre es wesentlich sinnvoller, seine einzigartigen Fähigkeiten als Öko-Wasserbauingenieur in unsere zukunftssträchtigen Überlegungen und Planungen miteinzubeziehen. Thema „Bionik“??? WRRL?

Und eines weiß der Biber definitiv besser als wir: wie Natur geht!

Lebensretter Biber&Damm

Der Biber im Klimawandel



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Danke an die Biber und für Ihr Interesse!



Berit Arendt
Bibermanagement Nordbayern, 29.11.2022